

Übergangssituationen bei Kindern

Der Besuch einer Spielgruppe ist für die meisten Kinder und Eltern ein grosser Schritt. Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie von ihren Eltern getrennt sind. Auch wenn es nur für eine kurze Zeit ist, Abschied nehmen ist in der Regel nicht einfach. Das benötigt Mut!

Deshalb gehen wir diesen Schritt gemeinsam und achtsam an.

Jedes Kind ist anders. Die Eingewöhnung kann daher von unterschiedlicher Dauer sein, in welcher die Eltern Zeit und Geduld mitbringen müssen.

Schritt 1: Einen Teil des ersten Spielgruppenhalbtages verbringen die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern. Die Kinder können sich mit der Unterstützung von Mutter oder Vater der neuen Umgebung annähern und erste Kontakte zu den anderen Kindern und der Spielgruppenleiterin knüpfen

Schritt 2: Die Eltern nehmen sich mehr und mehr zurück und verhalten sich zunehmend passiv. Das bietet der Spielgruppenleiterin die Möglichkeit, sich ihrem Kind zu nähern und Vertrauen aufzubauen.

Schritt 3: Wenn diese ersten beiden Phasen positiv verlaufen, steht in dieser dritten Phase, eine räumliche Trennung an. Die Eltern verabschieden sich von ihrem Kind und verlassen den Spielgruppenraum. Die Eltern sollten bei diesem Schritt in Reichweite bleiben für den Fall, wenn das Kind die Eltern braucht.

Schritt 4: Sofern die Schritte 1-3 erfolgreich aufgebaut worden sind, kann mit Phase 4 die Endphase der Eingewöhnung, beginnen. Mit einer klaren Verabschiedung der Eltern von ihren Kindern, kann das Kind sich wohlwissend, dass die Eltern es wieder abholen kommen, vertrauensvoll dem Spielgruppenalltag widmen.

WICHTIG: Die Eltern sollten sich bewusst sein, dass die Eingewöhnung für jedes Kind ein sehr persönlicher Prozess ist. Je nach Verhalten und Bedürfnis des Kindes passen die Spielgruppenleiterin in Absprache mit Ihnen die Schritte 1-4 flexibel den Gegebenheiten an.

Eltern müssen während der Spielgruppenzeit IMMER per Telefon/Mobile erreichbar sein!

Einige Tipps, um Ihrem Kind den Übergang zu erleichtern:

Besprechen Sie den Ablauf der Spielgruppe ein bis zwei Tage vor dem Start der Spielgruppe erzählen Sie Ihrem Kind die Vorteile, die es zu erwarten hat: wie zum Beispiel neue Freunde, spannende Aktivitäten und Spiel- und Bastelsachen

Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind ein kurzer, bestimmter und herzlicher Abschied ist meist leichter als ein langsamer Abschied

Führen Sie ein Abschiedsritual ein (z.B. durchs Fenster winken)

Ihr Kind darf sein Lieblingsstofftier oder Nuscheli in die Spielgruppe mitnehmen

Wir melden uns, wenn ihr Kind leidet